

 Heute extra frischen Seeadorsch bei G. Friedrich.
Täglich frische Sendung echt Nierer Sprotten empfiehlt billigst
G. Friedrich, Bärgeasse 10.

Nachdem nun meine Bäckerei auf das bequemste und propreste eingerichtet, erlaube ich mir dieselbe allen Hausfrauen zu jeder Tageszeit zur Benutzung zu empfehlen; gleichzeitig erlaube ich mir auch mein schönes, schmackhaftes Frühstücker sowie gutes und großes Brod zu empfehlen. Nach vorheriger Bestellung alles frei in's Haus.
Dampfbäckerei von A. Stockmar,
gr. Brauhausgasse 21.

Särge
in allen Größen, glatt und gefleht, empfiehlt bei vorkommenden Fällen zu den allerbilligsten Preisen
L. Petsche, Tischlermeister.
Klausthorstrasse 10, an der Schiffbrücke.

Bandwurm mit Kopf, Spulwürmer, Madenwürmer,
entfernt vollständig und schmerzlos nach neuester eigener Methode (auch brieflich)
Richard Mohrmann, Nossen in Sachsen.
Schon bei Kindern von 2 Jahren unbeanstandbar anzuwenden. Die meisten Menschen leiden an diesem Uebel und werden dieselben größtentheils von den Ärzten als Bleichsüchtige und Blutarme behandelt.
Nähere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind: Der wahrgenommene Abgang undeutlicher körbchenförmlicher Glieder und sonstiger Würmer.
Rothmahlige Kennzeichen sind: Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nichternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, härteres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magen säure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, starker Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Krämpfe, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, jauchende Schmerzen in den Gedärmen, Herzlophen, Menstruationsstörungen.
Die Abgabe des Mittels ist nach vorausgegangener Prüfung desselben den Apothekern vom k. k. Ministerium zu Dresden am deswillen gestattet worden, weil dasselbe nicht angreifend wirkt, und selbst verjuchswerte genommen, vollständig unschädlich ist.
In Halle empfohlen durch Herren Th. Gebauer, Conditoren-Gehülfe; Paul Kupfer, Köhler im Hotel Zürich; F. Saalfeld, Martinsgasse 13, Dr. Steinbrunn, Dr. Schneider Schmidt, Dr. Schneider Hennig, Fleischermeister Drilling, Schloßmeister Schaf, Messerfabrik Rudloff, Bädermeister Weber, Dr. Otto Strube, H. Klausstrasse 15, Frau Grunz, Frauenfelde u. c.
Zuschende von Attesten sind einzusehen.
In Halle a/S. bin ich zu sprechen nur Donnerstag den 28. November im Hotel zum „goldenen Löwen“ von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr.
NB. Brieflich wende man sich gefl. direkt nach Nossen in Sachsen.
Vor Nachahmungen wird gewarnt, da fast sämtliche Concurrenten meine Annoncen, lediglich um das Publikum zu täuschen, wortgetreu abschreiben.

Die unterzeichnete Handelskammer wird
Mittwoch den 27. November er. um 3 Uhr Nachmittags
in ihrem Sitzungszimmer (Brüderstraße 15) eine Plenar-Sitzung abhalten, für
welche nachstehende Tagesordnung festgesetzt ist:
1) Vorlage eingegangener Sachen;
2) Wahlangelegenheiten,
Referent ad 1 und 2 der Vorstehende;
3) Referat über den deutschen Handelsstag und Wahl eines Mitgliedes für den
bleibenden Ausschuß,
Referenten: die Delegirten der Kammer zum Handelsstage;
4) Berichterstattung über die Frankfurter Eisenbahn-Conferenz,
Referent: Herr Alb. Ernst.
Halle a/S., den 19. November 1878. (H. 53494.)

Die Handelskammer.
Werther. Bethke.
Berein zum Schutze und zur Pflege der Vögel im Winter.
General-Versammlung: Donnerstag den 28. November, Abends 8 Uhr im
Kohl's Restaurant, Königsstraße 5. Tagesordnung: 1) Bericht über die Wirksamkeit des
Bereins im Winter 1877/78; 2) Rechnungslegung; 3) Vorstandswahl; 4) Bestimmung
der Futterpflege für 1878/79. — Der Besuch der Versammlung ist Jedermann gestattet.
Nicht zahlreichige Theilnehmung ist sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Die Weihnachts-Ausstellung des Frauen-Bereins zur Armen- und Krankenpflege
wird in dem uns von Herrn Ahtelketter gütigst bewilligten Saale der „Stadt Gamburg“ am 9. und 10. December stattfinden und bitten wir die geehrten Gönner unseres Vereins recht freundlich, die uns zugedachten Geschenke bis zum 6. December zu
kommen zu lassen, zu deren Annahme die Unterzeichneten gern bereit sind.
Frau Dörberingmeister v. Boh, Königsplatz 2. Frau Banquier Bethke,
gr. Steinfr. 19. Frau Kreisgerichtsrathin Büttner, Mühlweg 1. Frau Dr. Heller,
Hospitalplatz 1. Frau Grunberg, Martinsberg 4a. Frau Girard, Gelfstr. 72.
Frl. Kirchhoff, Markt 21 u. 22. Frl. Streiber, Mauerzasse 11.

Zur Weihnachtsbescheerung
für die Kinder der Bewahranstalt und der Nähstube im Pfarrhause, bitte ich hierdurch,
und zwar nach Gottes Willen zum letzten Male, alle ihre lieben Gönner um milde Beiträge
an Geld oder Sachen. Markt, 7. 8.
Seiler, Pastor.

Heute als Dienstag ladet zum
Schlachtfest
freundlichkeit ein C. Wiegand, goldene Kette.
 

Sehr schönen Sauerkohl, selbsteingemachte Schnittbohnen, selbst-
getrocknetes süßes Blaumenmus, und große süße gebackene Pflaumen,
a Pfd. 25 Pf., empfiehlt
G. Friedrich.

Ein Sattler-Gehülfe, welcher selbststän-
dig auf Wagen arbeiten kann, findet dauernde
Beschäftigung. Näheres in der Expedition d.
Blattes.

4-6 Colporteur werden gesucht
Weidenplan, G. Wächter.
Ein braves Mädchen, welches gut tochen
kann und einige Hausarbeit übernimmt, findet
vom 1. oder 15. Jan. ab bei mir Stellung.
Lohn 150 Mark.
Vorstellung mit nur guten Attesten erwünscht.
Heisepfen von Halle aus werden vergütet.
Frau Laura Eberius,
Ebling b. Ammendorf.

Ein Ordnung liebendes, rechtliches Mädchen
wird zum sofortigen Antritt gesucht bei
A. Scheide, gr. Steinstraße 49, II. Et.

Ein junges Mädchen für einen kleinen Haus-
halt als Dienstmädchen gesucht. Näheres durch
die Annoncen-Expedition von M. Triest.

Ein anständiges Mädchen für Küche und
Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht.
Poststraße 8, II.

Ein zuverlässiges, erfahrenes Kindermädchen
zum sofortigen Antritt gesucht
Gehalt 12, II. Frau Prof. Kasse.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als
Mamsell, wünschlich nach außerhalb.
In der Exped. d. Bl.

Nicht verdr. Mädchen mit 12, 22 u.
33jährigen Attesten suchen 1. Dezember
u. 1. Januar Stellen durch
Frau Scholle, gr. Märkerstr. 17.

**Ein großer Laden
mit Wohnung
per 1. Januar 1879 zu ver-
mieten im
Hotel Stadt Zürich.**

Für Klempner
gütig gelegenes Geschäft: Local 22.
Charlottenstraße 10 zu vermieten oder
zu verlaufen.
Halle a/S. R. Loest.

Fürs Weihnachtsgeschäft.
Mein Laden mit Schaufenster u.
Gaseinrichtung wegen Umzugs sofort
zu vermieten.
M. Köstler, Poststraße 10.

Eine Wohnung für 60 %, nahe am Markt,
sofort oder 1. Januar 1879 zu beziehen
gr. Märkerstraße 24.

Markt 19 ist die 3te Etage zu verm.
Keipzigerstraße 103 ist die 1. Etage per
1. Januar zu vermieten.

2 St., K., R. u. Zub. v. Wuchererstr. 15.
Eine Wohnung zu 70 % zu vermieten
Vernburgerstraße 11.

Königsstrasse 20a 4 Stüd., nebst
Zubehör sofort oder später zu vermieten.
Werkf. mit Wohnung verm. Unterberg 5.
Persönliche Wohnung von 5 heizbaren
Stüb., mebr. Kammern, Küche u. Zubehör ist
sofort oder später zu beziehen Karlstraße 1.
Halbe II. Etage jetzt oder später zu beziehen
Königsstraße 18.

Schmeerstraße 13
2 Wohnungen zu 80 % und 65 % soz.
fort, auch 1. Januar.

1 Stube und Kammer an einzelne Leute
zum 1. Januar 1879 zu vermieten
alter Markt 3.

In der Nähe der Wilhelmstraße wird
von einzelnen Leuten zum 1. Januar eine
Wohnung zum Preise von 300-360 M.
gesucht. Abreisen bitte abzugeben bei Herrn
Gundlach, Breitestraße 32.

Die Hutfabrik
v. A. Lehmann, Schmeerstr. 31,
empfeht sich im Waschen, Färben und
Modernisiren aller Arten Filz- und Stoff-
hüte nach den neuesten Modells. — Neue
Filz- und Stoffhüte für Herren, Damen
und Kinder werden billig verkauft.
Eine Pferddecke verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Martinsgasse 17.

Neues Theater.
Donnerstag den 28. November
IX. Symphonie-Concert.
Zweite Polonaise von Fr. Liszt,
für gr. Orchester bearbeitet von G. Müller-
Berghaus (neu).
Programm später.
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

MÜLLER'S BELLE VUE.
Heute Dienstag
Pökelkochen mit Sauerkraut
und Meerrettig.
H. Schade.

„Halloria.“
Brüderstraße 4.
Als was ganz Vorzügliches empfehle täg-
lich frische Eemmelchen mit Papricajauce,
25 Stück zu 50 s. Göt. Culmbacher und
ff. Lagerbier.

Gasthof zum Pelikan.
Mittwoch den 27. November
2. Schlachtfest.
früh 9 Uhr Weißbier, Abends
Wurst und Suppe. Bier fein, wozu einladet
Aug. Rümpler.

Verloren
gestern Abend eine goldene Nadel. Es
wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung
abzugeben Urbans Restaur. bei Hrl. Noia.
Ein schwarzes Spigenütz gefunden.
Abzugeben alte Volksschule
beim Kastellan.
Ein Schlüsselring mit 4 kleinen Schlüs-
seln ist verloren. Gegen Belohnung abzu-
geben Karlstraße 14a.

Ein Diamant-Ring verloren von der
Königsstraße in die Märkerstraße; gegen gute
Belohnung abzugeben Königsstraße 1.
Ein Hund zugelaufen. Gegen Erstattung
der Futterkosten abzugeben
H. Klausstr. 14, Schmidt.

Zugelaufen
ein brauner Jagdhund mit langer Ruthe.
Gegen Erstattung der Unkosten abzugeben beim
Rechtsanw. Carl Pfeiffer, Amt Döbbernbürg a/S.

Gestohlen!
ein italien. Delbrud „la vague“ (die
Welle: badende Mädchen im Meere) man-
gelegen. Werth 60 Mark. Größe circa
80 cm hoch, 40 cm breit.
Vor Ankauf wird gewarnt! Gericht-
licher Verlof eingeleitet.
Wir, die Mitglieder des Handwerker-
Bildungs-Bereins, erlauben uns, Herrn
Heinrich Platon für die gestohlene Gelegent-
heit, sein Museum für einen ermäßigten
Eintree-Preis zu sehen, wenn Dank abzu-
fragen, und beziehen solches auch ganz beson-
ders für die uns in reichem Maße gemachten
Geschenke, welche wir unter Umständen an
die Mitglieder, welche das Museum besuchen,
vertheilen werden. Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht,
allen Freunden und Bekannten anzugeben,
dass heute, als am Todestage, Abends 7 Uhr
unser theurer Gatte und guter Vater im
78. Lebensjahre durch den Tod von seinem
langen Leiden und schwerem Todeskampf er-
loßt worden ist.
Margarethe Spangenberg,
Karl Spangenberg, Pastor in Goldberg,
Bertha und Sophie Spangenberg,
als trauernde Kinder.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm.
2 1/2 Uhr vom Trauerhause aus — H. Sand-
berg 9 — auf dem Stadtgottesacker statt.
Heute Morgen 3 Uhr starb nach langem
Leiden der Schlossermeister Ludwig Schaf
im Alter von 44 Jahre 6 Monaten. Um
stillen Beileid bitten die Hinterbliebenen.
Todes-Anzeige.
Heute Morgen 1/2 9 Uhr verschied nach
langem schweren Leiden der Haupt-Raffin-
Kendant der Frankf. Eisen Stifungen
Herr Gustav Grotius
im noch nicht vollendeten 45. Lebensjahre,
was wir Verwandten und Freunden hiermit
tiefbetrübt anzeigen.
Die trauernden Hinterbliebenen.